

	<p>Objekt: Marmorbüste des Friedrich von Schiller</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Kunstsammlungen</p> <p>Inventarnummer: IV-01620</p>
--	--

Beschreibung

Die Büste wurde geformt nach einer bekannten Schiller-Büste von Johann Heinrich Dannecker (1758-1841), die 1794 entstanden ist. In den 1930er Jahren war noch offen, ob es sich um ein Original oder eine Replik handelt. Heute gilt diese Büste als Replik. 1934 wurde sie im Eingang des Goethe-Museums aufgestellt.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Bis Herbst 1914 Britischer Offizier in Leipzig [1]

Herbst 1914 Auktion in Leipzig, Augustusplatz [2]

Herbst 1914 Frau Heinz Finné, Leipzig, erworben auf der Auktion in Leipzig [3]

4/1934 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben vom Ehepaar Heinz Finné, Frankfurt, für 600 RM. [4]

[1] Inventarakte: Nach Angabe der Verkäufer. Der Name des Britischen Offiziers konnte nicht ermittelt werden.

[2] Inventarakte: Nach Angabe der Verkäufer. Der Name des Auktionshauses und das genaue Auktionsdatum konnten nicht festgestellt werden.

[3] Inventarakte: Nach Angabe der Verkäufer. Der Name Finné oder Finé konnte 1914 im Adreßbuch Leipzig nicht nachgewiesen werden.

[4] Inventarakte. 1937 wurde ihm der Betrag von 150 RM nachvergütet, da er in finanzieller Not war und man seinerzeit davon ausging, dass es sich um eine Arbeit von Dannecker handeln könnte.

Provenienzbewertung:

Grün: Provenienz unproblematisch

Grunddaten

Material/Technik:

Carrara Marmor

Maße:

62,0 x 41,0 x 95,0 cm (H x B x U)

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1914

wer

Theodor Wagner (Bildhauer) (1800-1880)

wo

Geistige

wann

1794

Schöpfung

wer

Johann Heinrich von Dannecker (1758-1841)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Friedrich Schiller (1759-1805)

wo